

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizehnteltheilige oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[37479.] Klagenfurt, 6. Juni 1881.

P. T.

Wir haben die Ehre Ihnen mitzuthellen, dass nach freundschaftlichem Uebereinkommen Frau J. Bertschinger die bisher für gemeinsame Rechnung betriebene Buchdruckerei und Papier-Niederlage für eigene Rechnung unter der Firma:

J. R. Bertschinger's  
Buchdruckerei und Papier-  
Niederlage

fortführen wird; dagegen ist die bisher ebenfalls gemeinschaftlich betriebene Buchhandlung in den Alleinbesitz unseres Herrn Johannes Heyn übergegangen, der dieselbe unter der Firma:

Johannes Heyn's Buchhandlung  
(vormals Bertschinger & Heyn)

fortführen wird. Die dem Herrn R. Bertschinger für die Firma Bertschinger & Heyn ertheilte Procura erlischt mit heute.

Hochachtungsvoll  
Bertschinger & Heyn.

Klagenfurt, 6. Juni 1881.

P. T.

Laut vorstehender Mittheilung ist die seither unter der Firma

## Bertschinger &amp; Heyn

betriebene Buchhandlung mit allen Activen und Passiven in meinen Alleinbesitz übergegangen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den guten Ruf des blühenden, stetig wachsenden Geschäftes, dem ich seit 1. Januar 1872 als öffentlicher Gesellschafter angehörte, auch ferner zu bewahren. Die Herren Ernst Bredt in Leipzig und Moritz Perles in Wien haben die Güte gehabt, auch für die Folge meine Commissionen zu übernehmen.

Mit der Bitte, von der Veränderung in Ihren Büchern und Listen gütigst Notiz nehmen und der neuen Firma das seltene Vertrauen, dessen sich die alte zu erfreuen hatte, bewahren zu wollen, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Johannes Heyn,

Platz-Firma: Johannes Heyn's Buchhdlg.  
vormals Bertschinger & Heyn.

P. T.

Nachdem ich nahezu 40 Jahre dem Buchhandel angehört habe und nun aus demselben scheidet, um mich ganz der Buchdruckerei und dem Papiergeschäfte zu widmen, drängt es mich, für die vielen Beweise von Vertrauen, welches mir die Herren Verleger früher und vereint mit Herrn Heyn stets entgegengebracht, meinen verbindlichsten Dank hiermit auszusprechen, mit der Bitte, dasselbe Letzterem nun unge-

schmäler erhalten und mir ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

Rudolf Bertschinger.

Solingen, im August 1881.

[37480.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen mitzuthellen, dass ich am 1. September d. J. hierselbst unter der Firma

## Otto Albert

eine Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung

errichten werde.

Gestützt auf die während meiner 17jährigen Thätigkeit im Buchhandel gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen, mit den Platzverhältnissen vertraut und im Besitze ausreichender Geldmittel, glaube ich einen guten Erfolg meines Unternehmens mit Bestimmtheit voraussetzen zu dürfen.

Ich erlaube mir nun hiermit die Bitte an Sie zu richten, mich durch Conto-Eröffnung in meinem Bestreben gütigst zu unterstützen, und werde ich meinerseits durch thätige Verwendung für Ihren Verlag und durch pünktliche Erfüllung der eingegangenen Verbindlichkeiten des entgegengebrachten Vertrauens mich würdig zu zeigen bemüht sein.

Auf unverlangte Nova von Handlungen, welche ich nicht speciell darum ersucht, muss ich unbedingt verzichten und werde ich solche mit Spesenberechnung remittiren; dagegen ist mir Zusendung von Katalogen, Wahlzetteln, Circularen, Prospecten, Placaten etc. sehr erwünscht.

Herr L. Staackmann hat die Güte, meine Commission für Leipzig zu übernehmen; derselbe wird fest Verlangtes ev. stets baar einlösen.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll

Otto Albert.

[37481.] Wien, 15. Juli 1881.

P. T.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass am heutigen Tage sämtliche Vorräthe mit Rechten und Aussenständen der Pädagogischen Studien, herausgegeben von Sem.-Director Dr. Wilh. Rein. Heft 1-18.

Mascher, H. A., das deutsche Schulwesen. aus dem Verlage des Herrn Heinr. Pfeil\*) in Leipzig in unseren Besitz übergangen.

Wir ersuchen Sie deshalb höflichst, in Zukunft alle Bestellungen auf genannte Werke an uns richten zu wollen.

Betreffs der Uebertragung der Disponenden O.-M. 1881, sowie der Auslieferung vom Januar bis heute auf unser Conto werden wir Ihnen ein besonderes Circular zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

A. Pichler's Witwe & Sohn,  
Verlags-Conto.

\*) Wird bestätigt.

Heinrich Pfeil.

## Commissionswechsel.

[37482.] Am heutigen Tage hatte Herr Otto Klemm die Güte, meine Commission zu übernehmen. Herrn Gustav Brauns sage ich auch an dieser Stelle für die bisherige gewissenhafte und prompte Beforgung meiner Commission meinen verbindlichsten Dank.

Clausthal, den 6. August 1881.

G. Uppenborn.

## Verkaufsanträge.

[37483.] Eine seit 20 Jahren bestehende, im flotten Betriebe befindliche Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat, in Berlin soll für den billigen Preis von nur 8000 Mark verkauft werden.

Das Lager hat einen Werth von 4-5000 Mark. Der genau nachweisbare Reingewinn beträgt über 3000 Mark p. a.

Berlin.

Elwin Stände.

## Kaufgesuche.

[37484.] Zu kaufen gesucht ein kleineres Sortiment in der Schweiz. Offerten sub B. 776. erbeten an Rudolf Mosse in Zürich.

## Theilhaber gesuche.

[37485.] Zum Ankauf eines rentablen und gut accreditirten Sortimentsgeschäftes Oesterreichs mit 40,000 Mark Umsatz wird ein jüngerer tüchtiger Buchhändler mit ca. 6-10,000 Mark Vermögen als Compagnon gesucht.

Offerten mit genauen Angaben, denen strengste Discretion zugesichert wird, erbitte unter M. P. 6. durch die Exped. d. Bl.

## Theilhaber anträge.

[37486.] Für eine gut rentirende Theaterbibliothek in Hamburg, einzig in ihrer Art, wird ein Theilhaber mit ca. 12,000 Mark Einschuss gesucht, welcher sicher gestellt werden kann; event. ist dieselbe auch käuflich zu überlassen. — Refl. bel. sich zu wenden an Rude-sindo Roche in Hamburg, Reeperbahn 55/56.

## Fertige Bücher u. s. w.

[37487.] Soeben erschienen:

Wachenhusen's  
Illustrierter Haus- u. Familien-  
Kalender für 1882.

10 Bogen in elegantem Umschlag, mit den Gratis-Beigaben:

1) Fremdwörterbuch. — 2) „Bojarin“, prachtvolles Chromobild. — 3) Geschmackvoller Wandkalender.

Preis 50  $\mathcal{A}$  ord., baar m. 40% und 13/12, 55/50, 115/100, 350/300. 500 Expl. für 120  $\mathcal{M}$ ., 1000 Expl. für 230  $\mathcal{M}$ .

Bitte, zu verlangen.

Leipzig.

A. Bergmann.

470\*